

3.5.4. Sommersemester 2003

Das Thema „**Lernen an fremden Biographien**“ gehört zu den Forschungsschwerpunkten des Lehrstuhls. Prof. Dr. Mendl präsentierte verschiedene biographische Zugänge, die dann in Form eines Lernzirkels genauer didaktisch reflektiert wurden. Den Abschluss bildete eine Diskussion über Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der einzelnen vorbildlichen Personen und Personengruppen.



Der Künstler und Mitarbeiter des Religionspädagogischen Seminars Hans-Peter Eggerl stellte bei der Veranstaltung „**Kreatives Malen**“ eine breite Palette künstlerischer Gestaltungsmöglichkeiten vor, mit denen die Anwesenden im Anschluss experimentierten. Es entstanden großformatige Bilder, an dem mehrere gleichzeitig arbeiteten, und interessante Einzelarbeiten, die schließlich präsentiert und methodisch reflektiert wurden

Viele LehrerInnen fühlen mit der Vorbereitung von Gottesdiensten überfordert. Mit dem Thema „**Liturgische Feiern in der Schule**“ sollten Ängste abgebaut und erste Erfahrungen ermöglicht werden. Einen ersten Erfahrungsbericht gab StRin Annette Spitzenfeil aus ihrer Schultätigkeit. Im Anschluss stellte Domvikar Dr. Hans Bauernfeind anhand einer in der Gruppe inszenierten Segensfeier ein Grundmuster praktisch und theoretisch bereit, das die TeilnehmerInnen verwenden können und das bereits als Grundelement Eingang in verschiedene Schuljahresschluss-Gottesdienste gefunden hat.



Als letzte Veranstaltung des Sommersemesters wurde das Thema „**Erlebnispädagogik**“ aufgegriffen. In den neuen Lehrplänen werden Interaktions- und Kommunikationsformen verstärkt eingefordert. Der Leiter des Jugendbüros in Passau Martin Hobelsberger zeigte an praktischen Beispielen die Möglichkeiten, aber auch Grenzen eines Einsatzes in der Schule auf.